

Klappe, Rand, Kartoffelfalle. — *Nachhizen: brummen, knorzen. — Nase: Niecher, Zinken, Gurke. — Ohrfeige: Patſch, Schelle, Schwalbe. — Prügel: Wiche, Dresche, Buche (= Poche), Kloppe, Senge, Haue, Klitsche. — sich prügeln: sich kampeln. — rennen. äppeln, asten, säppeln, socken, wegen, semmeln, saufen, fegen. — Skandal: Standäbs. — Schirm: Spritze, Kuchen-spritze, Kirmesslinte, Giefe, Mußspritze, baumwollne Minna. — schlagen: verschlän, verkeilen, verbreschen, vermöbeln, versohlen, klitschen, patſchen; jmdm. ene kleben, latschen, quatschen, 'runterlangen, 'runterhauen; jmdn. verwatscheln (mit Ohrfeigen); paß uff, sonst röchts! — *schreiben: schmieren (ab-, einschm.); kragen (einkragen z. B. ins Strafbuch). — *Schularbeiten: Ußchen. — stehlen: klemmen, mausen, mopfen, stauchen, stemmen, zandern, zotteln. — *Strafarbeit: Stragje, Strampeline. — tauchen: ditschen (z. B. beim Baden jmdn. d. oder eine Semmel einb.). — *tauschen: laupeln. — trinken: pietschen, schmoren. — tüchtig: zünftig. — *Uhr: Klapper, Kartoffel. — *Unsinn: 1) Spaß: Schund, Fes, Krach, Däbs, Gackſch, Schmand; 2) thörichtes Zeug: Blech, Stuß, Nährde, Quatsch. — Unsinn reden: stussen, mähren, quatschen. — Verstand: Gripß (aber auch jmdn. beim Gr. nehmen = beim Kragen, beim Schopfe). — weinerlich: lähnig. — werfen: faden. — wehthun: daß thut weh = daß zerrt, zwernt, zwiebelt. — *wegjagen: jenzen, schassen, wimmeln. — *wütend: rach'ch, fucht'ch, wich'ch.

(Rasmus IIb, Jaffé IV., Göß IV u. a.)